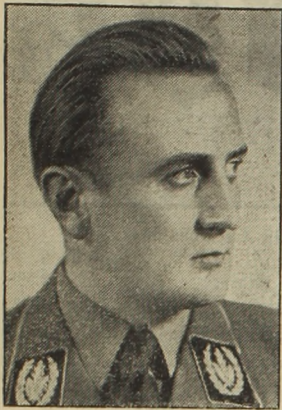


AUS DEM ZEITGESCHEHEN



Die neuen Kameraden, die reichseinheitlich am 22. März mit den Feiern zur 'Verpflichtung der Jugend' in die Hitler-Jugend aufgenommen sind, erhalten hier von den bereits in der Marine-SS stehenden Hitlerjungen ersten theoretischen Unterricht.

Reichsjugendführer Arthur Hagemann zum Tage der Verpflichtung der Jugend. (Presse-Staffmann, Jander-MS.)
Der ungarische Staatsjugendführer in Deutschland. Feldmarschalleutnant Vitex Alois von Beldy, der ungarische Landesführer für Jugendbildung und vormaliger Erziehungsführer, ist auf Einladung des Reichsjugendführers zu einer Arbeitsbesprechung über die künftige Gestaltung der deutsch-ungarischen Jugendbeziehungen und der europäischen Zusammenarbeit in Berlin eingetroffen. Er wird u. a. Einrichtungen der HJ. besichtigen und zum Abschluß Reichsleiter von Schirach in Wien einen Besuch abstratten.



Wilhelm Weiß 50 Jahre alt. Der Leiter des Reichsverbandes der Deutschen Presse, SA-Obergruppenführer Hauptmann Wilhelm Weiß, Hauptschriftleiter des 'Völkischen Beobachters', vollendet am 31. März sein 50. Lebensjahr. Unser Bild zeigt Haupttitelleiter Weiß nach einer Aufnahme vom März 1942.

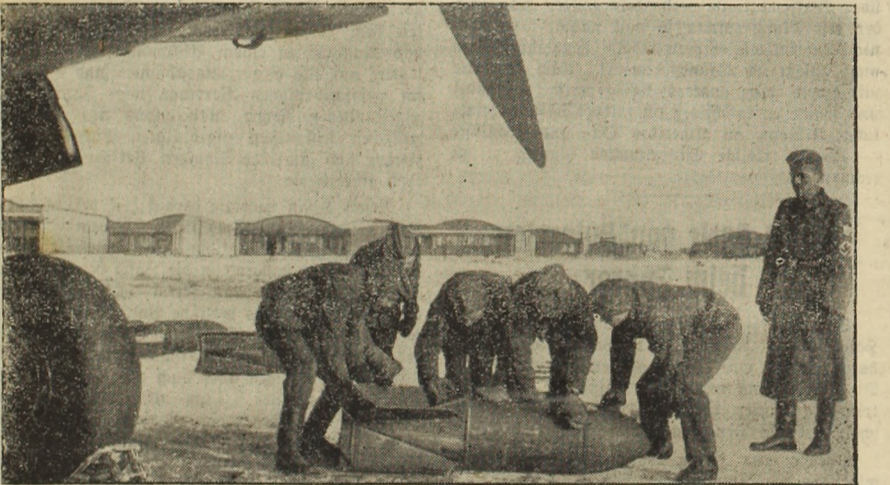


dieser Aufforderung die mit kriegswichtigen Transporten überlastete Reichsbahn zum Verknüpfen zu nutzen, haben Strafe, bei schweren Verstößen Überführung in ein Konzentrationslager zu gewärtigen.

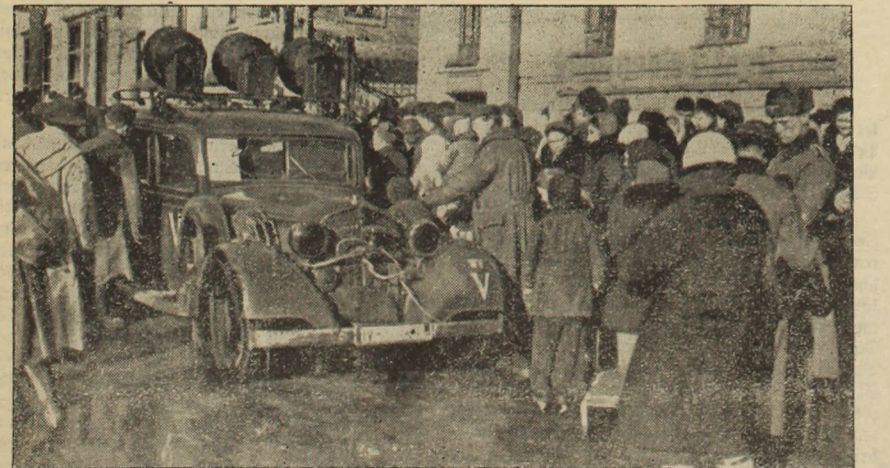
Schlüßappell auf der Ordensburg Sonthofen. Auf der Ordensburg Sonthofen fand am Samstag der Schlüßappell für die erstmals zur Entlassung kommenden ältesten Jahrgänge der zehn Wolk-Hitlerschulen statt. Reichsleiter Balour von Schirach überreichte 230 Jungen das Diplom der Wolk-Hitler-Schule, das zum Studium an allen Hochschulen berechtigt. Nach der Verpflichtung auf die Partei und dem Treueidswur auf den Führer übernahm Reichsorganisationsleiter Dr. Ley die Schüler in die Obhut der Partei.

Keine unnötigen Osterreisen. Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda und der Reichsverkehrsminister richtete an die Bevölkerung die kategorische Aufforderung, jede nicht notwendige oder ausreichend begründete Reise unter allen Umständen zu unterlassen. Reisende, die entgegen

Die Wehrmacht wird vom Ostland beliefert. Der Viehüberfluß der ehemaligen Ostieranstalten dient heute der Versorgung der Wehrmacht. Der Kauf erfolgt nach Lebendgewicht. Kälber vor dem Wiegehaus. (P.R.-Aufnahme: Kriegsberichterst. Girda, 55., 3.)



Reichsarbeitsdienst im Kriegseinsatz. Die Hallen eines soeben eroberten sowjetischen Flugplatzes sind bereits zur Aufnahme deutscher Flugzeuge hergerichtet, und schon stehen die Männer des Reichsarbeitsdienstes bereit, um die Maschinen für den Angriff mit Bomben zu beladen. (P.R.-Aufnahme: Kriegsberichterst. Zomales, RW., 3.)



Ein Lautsprecherwagen der P.A. verkündet die Abschaffung der Kolchoswirtschaft. (P.R.-Aufnahme: Kriegsberichterst. Vincornelli, 53., 3.)

Indienfrage ausschlaggebend für das Empire. Soweit das Kriegsgeschehen England dazu die Zeit läßt, richtet sich nun die ganze Aufmerksamkeit der Nation in unruhiger Spannung und Erwartung auf die Entwicklung in Indien, nachdem am 23. ds. offiziell das Eintreffen von Cripps in Neu-Delhi und der Beginn seiner Verhandlungen mitgeteilt worden war. Es gibt niemand in England und darüber hinaus im anglo-amerikanischen Machtbereich, der die kaum abzuschätzende Bedeutung dieser Entscheidung nicht voll anerkennen würde, die nun in Indien fallen soll. In London selbst erklärt man, daß die nächsten Wochen von geschichtlicher Tragweite sein können, und daß der Ausgang der überstürzten Bemühungen der Regierung Churchill, nun in letzter Minute angesichts der Kriegsgefahr vor den Toren Indiens eine für die britische Herrschaft erträgliche Kompromißlösung zu erzwingen, nicht nur für Indien selbst, sondern für das gesamte Empire ausschlaggebend werden kann. Die Tatsache, daß Cripps seiner Verhandlungsaufgabe die knapp bemessene Frist von zwei Wochen setzte, innerhalb deren Ablauf die schicksalshwere Frage in der einen oder anderen Weise entschieden werden soll, hat weniger in Indien, als vor allem in England bestürzt. Man kann dies nur als Beweis dafür auffassen, wie brennend und gefährlich für die gesamte britische Kriegsführung das Indienproblem nun geworden ist. Eine Frage, die man fast 30 Jahre lang hingehleppt hat, soll nun in zwei Wochen übers Knie gebrochen werden. Deutlicher hätte die Londoner Regierung wohl nicht eingestehen können, daß die indische Wunde nun das Lebensmark des britischen Empires bedroht. So eilig hatte es Cripps, daß er, wie er am 23. ds. mitteilte, nicht die Zeit haben werde, Neu-Delhi zu verlassen, sondern an Ort und Stelle die Verhandlungen in einem Rekordtempo durchzuführen werde, da „es eine Menge wichtiger und eiliger Angelegenheiten gibt, die man in England behandeln muß“. Es steht immer noch nicht fest, wer von indischer Seite dem Überbrückungsversuch der Regierung Churchill entgegengesetzt werden soll, das heißt, wer von den indischen Politikern mit Cripps verhandelt wird. Vorläufig weiß man nur, daß Nehru als Führer der Kongresspartei und der Präsident des Kongresses Abul Kalam Azad sowie Minnah als Führer der Mohammedaner Indiens ihre Bereitschaft zu einem Zusammentreffen mit Cripps ausgedrückt haben. Das Verhalten Gandhis ist noch unsicher. In einer Pressekonferenz in Neu-Delhi wurde, so teilt Reuters mit, Cripps darüber verständigt, daß Gandhiji, der nicht mehr aktives Mitglied der Kongresspartei ist, voraussichtlich sich nicht unter den Vertretern des Kongresses befinden werde, die Cripps aufsuchen wollen. Cripps erwiderte daraufhin, daß er bestimmt damit rechne, daß er auch mit Gandhiji zusammentreffen werde. Wie Reuters aus Bombay mitteilt, hat Gandhiji in der Wochenzeitschrift „Harijan“ eine Art Bedingung für sein Eingreifen angemeldet. Gandhiji erklärte, daß die Indienregierung die Lage bedeutend verbessern und die durch die Nachrichten aus Burma stark gewachene Unruhe der Bevölkerung beschwichtigen würde, wenn sie in einer öffentlichen Erklärung sich dazu verpflichten würde, die sogenannte Politik der verbrannten Erde in Indien, was immer auch gesehen möge, nicht zur Anwendung zu bringen. Die ersten zwei Tage seines so knapp bemessenen Aufenthaltes werde Cripps, so meldet die „Times“, für eine innerbritische Konferenz benötigen, bevor er seine Verhandlungen mit den indischen Parteiführern beginnen werde, das heißt, Cripps soll zunächst einmal von den britischen Militärs und Politikern an Ort und Stelle eine Art Gutachten über den sogenannten Churchillschen „endgültigen Beschluß in der Indienfrage“ einholen, wieweit dieser unter den gegenwärtigen militärischen Voraussetzungen für England tragbar sei. An dieser Konferenz nehmen der Vizekönig Lord Linlithgow, General Wadell und seine Stabsoffiziere sowie die englischen Provinzgouverneure, die alle nach Neu-Delhi berufen worden sind, teil. „Keinerlei besonderer Optimismus herrscht in irgendeiner der maßgebenden Gruppen“, so berichtet der „Times“-Vertreter aus Neu-Delhi, „sondern höchstens nur eine allgemeine Hoffnung, daß durch irgendein Wunder sämtliche politischen Wünsche und Gegenwünsche erfüllt werden können, so widerstrebend sie auch im Augenblick sein mögen. Dies bedeutet jedoch keine Bereitwilligkeit, ein Kompromiß zu akzeptieren“, so warnt die „Times“, „da sowohl die Hindus als auch die Mohammedaner in Indien daran festhalten, daß ihre Forderungen erfüllt werden müssen. Cripps' Eignung als Vermittler dürfte deshalb darüber entscheidend sein, ob ein Ausgleich erfolgen kann.“ Eine Meldung aus Bangkol berichtet, daß in Allahabad der Arbeitsausschuß des Indischen Kongresses ein Zusammen-

treffen hatte, auf dem die Mehrheit der Sprecher den Standpunkt vertat, daß nur eine vollständige Unabhängigkeit und Freiheit Indiens den Kongreß zufriedenstellen dürfte. Nehru habe bei dieser Tagung erklärt, daß das indische Volk nur dann zu einer freiwilligen Kriegsteilnahme an der Seite der Alliierten bereit sei, wenn es die Überzeugung gewinnen könne, daß der Kampf auch seiner Freiheit gelte.



Einmal lachten Sie über uns — heute müssen Sie es nachmachen. Die amerikanische Kriegsindustrie hat die Pfadfinderorganisation für die Altpapiersammlung eingeschleppt, da selbst im reichsten Land der Welt bereits an diesem Rohstoff Mangel herrscht. (Presse-Staffmann, Jander-MS.)

Systematische Umleitung des Handels nach den Vereinigten Staaten. Der südafrikanische Finanzminister Hofmeyr erklärte nach einer Meldung des britischen Nachrichtendienstes aus Kapstadt, daß die Vereinigten Staaten jetzt endgültig den Platz in der südafrikanischen Versorgungsschiffahrt erobern hätten, der solange von England gehalten worden sei. Die Tonnage der britischen Industrie auf der Welt haben zur praktischen Ausschaltung der englischen Schiffahrt nach Südafrika geführt. Fast alle Schiffe, die augenblicklich nach Südafrika Handel treiben, führen unter USA-Flagge, und die Nordamerikaner bemühen sich, durch systematische Entwicklung und Vermehrung der Schiffsflotten nach Kapstadt den gesamten südafrikanischen Handel nach den Vereinigten Staaten umzulenken. Mehrere nordamerikanische Reedereien planen den Einsatz neuer schneller Schiffe, durch die die Reisedauer zwischen Newyork und Kapstadt wesentlich herabgesetzt werden soll. Wie man sieht, treten die USA, also auch in Südafrika immer offener und rücksichtsloser das Erbe Englands an.

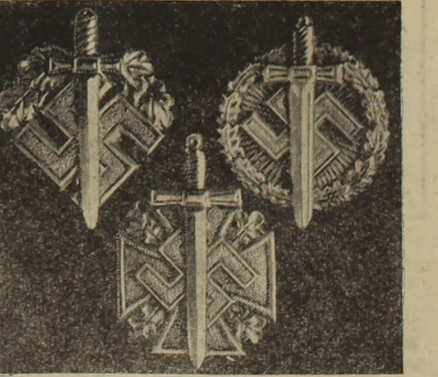
Australien kann nur gehalten werden, wenn ich genügend Truppen und Material erhalte. Der von den Philippinen bei Nacht und Nebel desertierte USA-General Mac Arthur übernahm, einer Meldung aus Schanghai zufolge, am Samstag offiziell den Oberbefehl im Südwestpazifik. Bei dieser Gelegenheit gab der mit so viel Vorjuchlöber geschmückte „US-Held Nr. 1“ eine Erklärung ab, deren pessimistischer Unterton darauf abgestellt zu sein scheint, im Falle eines Mißlingens seiner Mission die Schuld dafür schon jetzt dem Mangel an Truppen und Material zuzurechnen. „Natürlich“, so erklärte er einleitend noch in großsprecherischer Weise, „habe ich großes Vertrauen in den Erfolg der verbündeten Streitkräfte“, um dann aber weit weniger zuversichtlich hinzuzufügen: „Der Erfolg im modernen Krieg erfordert jedoch mehr als Mut, er erfordert sorgfältige Vorbereitung, d. h. genügend Truppen und Material, um der unbekanntesten Stärke eines starken Gegners entgegenzutreten zu können. Kein General kann etwas aus Nichts machen; mein Erfolg oder Fehlschlag hängt vornehmlich von den Hilfsquellen ab, die mir von der Regierung zur Verfügung gestellt werden können.“ Wie tief ist doch der Gegenatz zwischen dieser vorichtigen Erklärung Mac Arthurs, der den Krieg aus nächster Nähe kennengelernt hat, und den Großsprechereien eines Roosevelt und Krog, die im sicheren Hinterland sitzen und glauben, mit albernen Redensarten einen Krieg gewinnen zu können.

Mit vereinter Kraft Zum Tag der Wehrmacht am 28. und 29. März

Wenn wir an der Schwelle des Frühlings stehen, vollzieht sich in jedem Menschen eine eigenartige Wandlung. Es ist, als verleihe die Sonne mit zunehmendem Glanz auch uns wachsende Kraft. Das ist schon seit jeher so gewesen, aber nie wird uns diese Tatsache in dem Maße bewußt geworden sein, wie gerade jetzt im Kriege. In jedem Jahr des gegenwärtigen Völkerringens hat der Frühling zu Entscheidungen geführt, die Wendepunkt der Geschichte wurden.

Nach einem Winter, den vor allem die Soldaten an der Ostfront in seiner ganzen Härte spüren mußten, gehen wir wiederum einer Jahreszeit entgegen, mit der eine Fülle großen Geschehens offenbar wird. Der Frühling soll, wie der Führer selbst andeutete, Operationen einleiten, die die Welt erneut aufhorchen lassen. Unsere Gedanken sind, stärker noch als je zuvor, bei unseren Soldaten an allen Fronten. Es drängt uns, dieser Verbundenheit erneut Ausdruck zu geben. Wir möchten der deutschen Wehrmacht in ihrer

Gesamtheit gerade in diesen Schicksalsstunden nahe sein, nicht mit dem Worte der Anerkennung



(Aufnahme: NSB-Reichsbildarchiv, Jander-MS.)

Anfragen an die Verwaltung d. Bl. sind stets 12 Rpf beizulegen, da sie sonst nicht beantwortet werden

FAMILIENANZEIGEN

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Tante und Schwägerin, Frau Johanna Prasz geb. Heisch Güterdirektorswitwe

ist am Dienstag den 24. März 1942 im hohen Alter von fast 94 Jahren entschlafen. Die Beisetzungsfeier fand nach kirchlicher Einsegnung am Donnerstag den 26. März 1942 um 15 Uhr von der Aufbahrungshalle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Für die große Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch den Heidentod unseres lieben Willi betroffen hat, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Unterz. Wilhelmine v. Müller und Angehörige.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege für die Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters, des Herrn Anton Taxreiter, betroffen hat.

Familien Taxreiter, Stadler, Friedmann, Bienenbauer, Misinger und sämtliche Verwandten.

Dank Außerstande, jedem einzelnen zu danken für die herzliche Teilnahme an dem Verluste, den wir durch das Hinscheiden unseres lieben guten Gatten und Vaters, des Herrn Ferdinand Winterer erlitten haben.

Herzlichen Dank sage ich allen Freunden und Bekannten für die Anteilnahme an dem schweren Verluste, der mich durch den Heimgang meines geliebten Gatten, Herrn Anton Kesch, betroffen hat.

AMTLICHES Herzlicher Sonntagsdienst. Sonntag den 29. März: Dr. Kemmelr.

Lebensmittellistenausgabe für die Bewohner der Stadt Waidhofen a. d. Ybbs. Die Bewohner folgender Straßen erhalten ihre Lebensmittellisten:

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege für die Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters, des Herrn Anton Taxreiter, betroffen hat.

ZU VERKAUFEN Ferkel und Säuerfleisch 40 bis 60 Kilogr. zur Weidemast sowie trüchtige Zuchtschweine lieferbar.

ZU KAUFEN GESUCHT Kleinhaus in Waidhofen oder Umgebung zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 1801 an die Verwaltung des Blattes.

OFFENE STELLEN Gauerte Niederdonau AG. sucht mehrere Tarifsteher für das Versorgungsgebiet Waidhofen a. d. Ybbs und Umgebung.

Ein Chemiker oder Chemikerin, eine Hilfskraft für Laboratorium mit Mittelschulbildung, ein Betriebsaufmann, auch Anfänger, Kriegsverfehrt bevorzugt, werden in ausstichtreicher Tätigkeit sofort aufgenommen.

Mädchen für alles wird sofort aufgenommen. Kaufhaus Röhner, Hollenstein a. d. Ybbs.

Suche älteres Mädchen für die Landwirtschaft. Selbe soll mit Zuchtschweinen umgehen können und muß auch in der Küche mithelfen.

Hausweiserposten zu vergeben. Auskunft in der Verwaltung des Blattes.

Hausgehilfin oder Mädchen für alles, das lohn kann, wird für sofort aufgenommen.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege für die Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters, des Herrn Anton Taxreiter, betroffen hat.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege für die Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters, des Herrn Anton Taxreiter, betroffen hat.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege für die Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters, des Herrn Anton Taxreiter, betroffen hat.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege für die Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters, des Herrn Anton Taxreiter, betroffen hat.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege für die Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters, des Herrn Anton Taxreiter, betroffen hat.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege für die Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters, des Herrn Anton Taxreiter, betroffen hat.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege für die Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters, des Herrn Anton Taxreiter, betroffen hat.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege für die Anteilnahme an dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden unseres lieben Vaters und Großvaters, des Herrn Anton Taxreiter, betroffen hat.

Fernunterricht für Schneiderinnen in modernstem Zeichnen u. Modellieren von Maßschnitten. Zuschneideschule Schwarzger, Baden b. W., Breiterstr. 5.

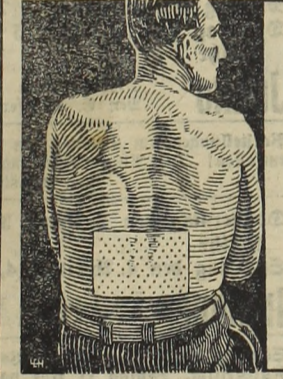
Werbt für unser Blatt!

Mutti spare Butter u. Fett Nur 36 Pfg. Brotaufstrich reichhaltig und köstlich schmeckend, sauber und appetitlich von ihnen selbst mit Reichelt's Kunsthonigpulver.

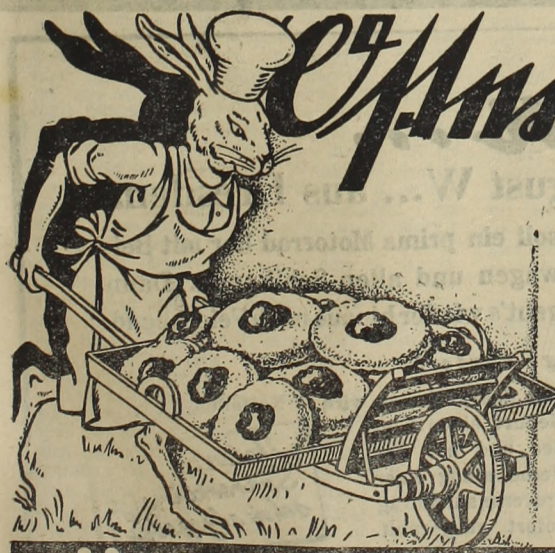
PELLE der Versorgungsgarant! Lest, was Euch zu sagen hat. PELLE zeigt ein schönes Bild: Ein Gärtchen, das den Kottopf füllt! PELLE ist kein reicher Mann, Der ein Gut sich kaufen kann.

Für Ihr Kind: HIPPP'S KINDERNÄHRUNG gegen die Abschnitte A-D der Kik-Brotkarte Waidhofen: Drogerie „Schwarz. Adler“

Goldschmied SINGER Optikwaren Schmuck und Alpina-Uhren sind erst wieder zu gegebener Zeit erhältlich! Waidhofen a. d. Y., Adolf-Mitler-Platz 31



Rheumatikranke! Besorgen Sie aus der Apotheke ein Capsicumpflaster „Blank“ und kleben es auf die schmerzhafteste Stelle (Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen usw.).



Haas-Löffelchen 140 g Mehl, 30 g Zucker, 60 g Margarine, 1 Eidotter, 2 Eßlöffel Milch, etwas Rum oder Zitronenschale, 1 Päckchen Haas-Vanillinzucker, 1/2 Päckchen Haas-Pulver am Brett zu einem Teig kneten.



NÄHRMITTELWERKE Ed. Haas WIEN, LINZ, REICHENBERG.

7. Deutsche Reichs-Lotterie
Reichste Gewinne

6 zu **500000**
3 zu **300000**
3 zu **200000**
18 zu **100000**

und besonders viele Mitteltreffer können auch Sie gewinnen

PROKOPP
Staatliche Lotterie-Einnahme
Wien VI, Mariabilferstr. 29
Lospreise: Reichsmark je Klasse
1/3 3.- 1/6 6.- 1/2 24.-
Ziehung 17. und 18. April

Togal

Hervorragend bewährt bei
**Rheuma-Gicht
Neuralgien
Erkältungs-
Krankheiten**

TOGALWERK MÜNCHEN

SCHONEN SIE IHR
DURCH EINE GUT
ANGEPASSTE
BRILLE



aus dem Fachgeschäft
Franz Kudrnka
Goldschmied · Uhrenhandel
Waldhofen a. d. Y., Unt. Stadt 13
Einkauf von
Bruchgold und Silber



Überflüssige Mehrarbeit!

Es kommt heute auf jede Arbeitskraft an! 1000 Arbeitskräfte werden der Deutschen Reichspost jährlich entzogen durch überflüssige Mehrarbeit bei der Bearbeitung von Sendungen mit mangelhafter Anschrift, bei der Bearbeitung unzustellbarer Briefsendungen ohne Absenderangaben, die deshalb erst amtlich geöffnet werden müssen. 5 Millionen Sendungen müssen jährlich vernichtet werden, weil auch in den Sendungen nähere Absenderangaben fehlen. Helft solche Verluste vermeiden, Sorge jeder für einwandfreie Angabe von Absender und Empfänger • Zustellpostamt (in Großstädten nach Postbezirk und Nummer, z.B. W8, SW11 usw.) und Wohnung oder Geschäftsraum, Gebäudeteil (Vorderhaus, Seitenflügel und Stockwerk, Untermieter)

Unterstützt die Deutsche Reichspost durch einwandfreie Anschriften!
Jeder Mieter und Untermieter bringe ein Türschild an!



DEUTSCHE REICHSPOST

Verbreiten Sie unser Blatt!

Hautflechte

Wenn Sie an unangenehm und oft quälender Hautflechte leiden, versuchen Sie es doch einmal mit einem einfach anzuwendenden Mittel, das schon vielen geholfen hat. Nähere Auskunft u. Anschrift der Apotheke, welche die Kurmittel vorschriftsmäßig herstellt und liefert, durch
**Max Müller, Heilmittelvertrieb,
Bad Weißer Hirsch bei Dresden**

**Heitmann
Eierfarben**



Beachten Sie
unsere
Anzeigen!

Manchmal fehlt ausgerechnet nur ein Ei!

Das läßt sich aber vermeiden, denn Eier kann man ja in Garantol über 1 Jahr konservieren und wer das regelmäßig tut, der hat immer „seinen“ Eierbestand im Hause. Müheles und billig ist die Verwendung von Garantol.

Garantol konserviert Eier über 1 Jahr

Demnächst Garantol-Winke in dieser Zeitung!

und was wichtig ist, die Eier können zu jeder Zeit unbedenklich entnommen und zugelegt werden!

Mit nichts kann man kein Haus bauen!



Das ist eine alte Weisheit, aber sie gilt noch immer. - Gut beraten sind jene, die von Jugend an eifrig sparen. Ihnen fällt es eines Tages leicht, das ersehnte Haus zu bauen! So gilt auch für Sie: Jede nicht ausgegebene Mark auf das Sparkonto bringen! - Denn hier nützt das Geld, hier sammelt es sich zu Bausteinen, von denen die gesamte Wirtschaft und vor allem der Sparer selbst den Vorteil hat.

Deutsches Sparkassenbuch

Sparkasse der Stadt Waidhofen a. Y.
Parteienerwerb: Jeden Werttag vormittags!

Bei Stockschupfen

und ähnlichen Beschwerden hat sich das aus Heilpflanzen hergestellte Klosterfrau-Schupfenpulver seit über hundert Jahren ausgezeichnet bewährt. Es wird hergestellt von der gleichen Firma, die den bekannt guten Klosterfrau-Wellenfingerring erzeugt.
Bitte machen auch Sie einen Versuch! Originaldose zu 50 Pfg. (Inhalt ca. 5 Gramm), monatlang ausreichend, erhalten Sie in Apotheken und Drogerien.

Hautabschürfungen?



Schürfungen sind meist sehr schmerzhaft. Befolgen Sie den Rat des Arztes und decken Sie die Wunde Stelle mit TraumaPlast ab. Unter dem weichen luftdurchlässigen Mullkissen kommt die Wunde schnell zur Ruhe, der Schmerz legt sich und die Schürfung heilt in kurzer Zeit ab.

TraumaPlast
läßt wehe Wunden schnell gesunden.

**Filmbühne
Waidhofen an der Ybbs**

Freitag den 27. März, 8 Uhr Jugendvorst. / Samstag den 28. März, 1/4, 1/7 und 3/9 Uhr
Engel mit kleinen Fehlern Der große Lustspiel-schlager mit Charlotte Dabert, Adele Sandrock, R. A. Roberts, Grete Weiser.
Sonntag den 29. März, 1/7 und 3/9 Uhr
Montag den 30. März, 1/7 und 3/9 Uhr
Dienstag den 31. März, 5 Uhr (Jugendvorstellung) 8 Uhr Jugendfrei!
Jakko Drehbuch und Spielleitung: Fritz Peter Buch. Mit E. Klöpfer, Carlta Löt, Trude Heisterberg.
Vorstellungen am Sonntag den 29. März um 1 und 1/4 Uhr entfallen! Die Abendvorstellungen am 1/7 und 3/9 Uhr finden wie gewöhnlich statt.
Donnerstag den 2. April, 5 Uhr (Jugendvorstellung) 8 Uhr Jugendfrei!
Samstag den 4. April, 1/4, 1/7 und 3/9 Uhr
Indianer Der Großfilm zeigt die Kämpfe und Abenteuer der noch in Freiheit lebenden Stämme.
Sonntag den 29. März Wochenschau-Sondervorführung und Kulturfilm. Beginn 11 Uhr vorm. Eintritt einheitlich 30 Pf. Zu jedem Programm läuft die neueste deutsche Wochenschau! Jeden Samstag Erstaufführung!

Aber eisern...
sagt der Bauarbeiter August W... aus Dresden.

„Selbstverständlich wird eisern gespart. Vieles braucht man jetzt nicht. Wenn aber der Krieg vorbei ist, dann soll ein prima Motorrad her mit Beiwagen und allen Schikanen. Dann geht's wieder hinaus nach Feierabend.“

Fünf einzigartige Vorteile

1. Wer eisern spart, zahlt weniger Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.
2. Die Höhe des Krankengeldes berechnet sich trotzdem nach dem vollen Lohnbetrag.
3. Der Sparbetrag wird zum Höchstsatz verzinst.
4. Das Sparguthaben ist unpfändbar.
5. Das Sparguthaben wird in Notfällen, bei Geburt eines Kindes und bei der Verheiratung einer Sparerin, auf Antrag sofort ausgezahlt.

Haben Sie Sparsparung schon abgegeben?

Spare eisern jetzt im Krieg, kaufen kannst Du nach dem Sieg!